

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator**

Produktname: Care Plus® Mosquito Net

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Imprägniertes Moskitobetnetz. Haustier wie z.B. eine Katze sollen nicht in der Nähe vom imprägnierten Moskitonetz schlafen.

Das imprägnierte Moskitonetz muss nicht gewaschen sein.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Tropenzorg BV

Adresse : De Huchtstraat 14, Almere, Pays Bas

Telefon : +31 (0)36 533 4711

Email : info@careplus.eu

Website : www.careplus.eu

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31 36 5334711 (nur während Bürozeiten)

DE- Informationszentrale gegen Vergiftungen : Tel +49 228 287 3333

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

* Aquatic. Chronic 1 / SGH09 - H410 *

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt soll als Biozid (siehe Abschnitt 15) verwendet werden.

2.2.1. Symbol / Signalwort:

Gefahrenpiktogramm: GHS09



Signalwort: Achtung

2.2.2. Gefahrenkategorien :

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2.3. Prävention

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.2.4. Reaktion

P501 Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen.

2.2.5. Entsorgung

Das imprägniertes Moskitonetz muss nicht gewaschen sein.

2.3. Weitere Information

Nur nach Gebrauchsanweisung Verwenden.

Es ist nicht zu w aschen Imprägnierte Mosquito empfohlen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe empfindlicher oder beschädigte Haut tragen.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

P264 ~Se laver les mains soigneusement après manipulation.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Haustiere wie z.B. eine Katze sollen nicht in der Nähe vom imprägnierten Moskitonetz schlafen.

Enthält unter anderen Inhaltsstoffen:

- Insektizid TP18 PERMETHRINECAS 52645-53-1 : 0.9% m/m - 9g/kg et 270mg/ m^2

EUH208 Enthält Permethrin (ISO). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.4. Sonstige Gefahren

Synthetische Pyrethroide können parasthésies herstellen(herbeiführen) (Verschlechterung

Gefühle(Sensationen), die wie eine Brandwunde oft beschrieben sind, Kribbeln oder

Stiche(Einspritzungen) von Sticknadel).

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Permethrine pure adsorbiert an eine inerte Unterstützung.

3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe

- m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat; Permethrin (ISO)

- Id-Nr.: 613-058-00-2 - EG-Nr.: 258-067-9 - CAS-Nr.: 52645-53-1

- Konc. (Gew %) : $0 < C \leq 1$

- SGH :

- * SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H302 - H332 - Skin Sens. 1 - H317

- * SGH09 - Umw elt - Achtung - Aquatic. Chronic 1 - H410

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1. Allgemeine Hinweise

Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

4.1.2. Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen.

4.1.3. Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen.

4.1.4. Augenkontakt

Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.

4.1.5. Verschlucken

- KEIN Erbrechen herbeiführen.

- Mund ausspülen, nichts verabreichen, den Betroffenen beruhigen und sofort zu einem Arzt oder in eine Klinik bringen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.2.1. Einatmen

Reizt Atemwege und kann Halsschmerzen sowie Husten verursachen.

4.2.2. Hautkontakt

Bestandteile des Produktes können durch die Haut aufgenommen werden. Einschließlich wenn es sich um eine Katze handelt.

Synthetischer Pyrethroids kann parästhesien herbeiführen (Verschlechterung der Gefühle (Sensationen), die wie eine Brandwunde oft beschrieben sind, Kribbeln oder Stiche (Einspritzungen) von Sticknadel).

4.2.3. Augenkontakt

Schwere Augenreizung (Schmerzen, Rötung)

4.2.4. Verschlucken

Kann eine Störung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmitte

Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser, Sand, Erde.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Im Brandfall bilden sich giftige und ätzende Gase.

Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrmänner müssen mit einem autonomen Atemgerät und Schutzkleidung versehen werden.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen.

Alle Zündquellen entfernen.

Jeglichen Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das ausgeschüttete Produkt eindämmen und zurückhalten.

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).

Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.

Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.1.2. Technische Maßnahmen

Benötigt keine speziellen technischen Vorsichtsmaßnahmen.

7.1.3. Gebrauchsanweisung(en)

Verpackung gut geschlossen halten wenn das Produkt nicht benutzt wird.
Das Wasser nicht mit dem Produkt oder seine Verpackung verseuchen.

7.2. Lagerung**7.2.1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

7.2.2. Technische Maßnahmen**7.2.3. Lagerungsbedingungen**

In der Originalverpackung aufbewahren.

Dunkel.

Vor Sonne und anderen Wärmequellen schützen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.2.4. Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

7.2.5. Verpackungsmaterial

Kunststoffverpackungen werden empfohlen

7.2.6. Ungeeignete Verpackungswerkstoffe**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Wirkungsdauer : 3 Jahre Nach Öffnung

Haltbarkeitsdatum: Auf dem Etikett angegeben (3 Jahre)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8. 1. Zu überwachende Parameter****8. 1. 1. Expositionsgrenze(n)****8. 1. 2. Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8. 2. 1. Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

8. 2. 2. Handschutz

Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff oder Naturgummi

8. 2. 3. Körper - und Hautschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

8. 2. 4. Augenschutz

Wenn mit Staubbildung gerechnet werden muß, ist eine Schutzbrille zu tragen.

8. 2. 5. Empfohlene Überwachungsprozeduren

Für gerte Lüftung sorgen.

8. 3. Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Diagnostika üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Während der Arbeit NICHT essen, trinken oder rauchen.

Hände sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

9. 1. 1. Aussehen	Polyesterfaser
9. 1. 2. Farbe	Naturfarben
9. 1. 3. Geruch	Charakteristisch
9. 1. 4. PH-Wert:	Unbestimmt
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich	Unbestimmt
9. 1. 6. Flammpunkt	Pas de point d'éclair°C
9. 1. 7. Explosionsgrenzen	Nicht zutreffend
9. 1. 8. Relative Dichte (Wasser = 1)	Nicht zutreffend
9. 1. 9. Viskosität	Nicht zutreffend
9. 2. Sonstige Angaben	
9. 2. 1. Wasserlöslichkeit	Praktisch unlöslich
9. 2. 2. Fettlöslichkeit	Praktisch unlöslich
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit	Mischbar mit bestimmten organischen Lösungsmitteln
9. 3. Sonstige Angaben	Grammage du textile : 75 deniers- 30 g/m ²

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung von normaler Lagerung.

10.2. Chemische Stabilität

Die Mischung ist stabil, wenn behandelt in Übereinstimmung mit den Empfehlungen in Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Exposition über Temperaturen von 40°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Entfernt halten von:

- Oxydanten

- Stark sauren Materialien
- Stark alkalischen Materialien

Um die Möglichkeit einer exothermen Reaktion zu verhindern.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Thermische Zersetzung werden gebildet:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

11.2. Akute Toxizität**11.2.1. Einatmen**

Permethrine

LC50/inhalativ/4h/Ratte = >0.45mg/l

11.2.2. Hautkontakt

LD50/dermal/Ratte = >2000 mg/kg for permethrine

11.2.3. Augenkontakt

Keine Augenreizung.

11.2.4. Verschlucken

LD50/oral/Ratte = >2000mg/kg for permethrine

11.3. Sensibilisierung

Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.

11.4. Langzeittoxizität

Wegen der entfettenden Wirkung, kann das Produkt bei chronischer Exposition Hautreizung und Dermatosen verursachen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Schädliche langfristige Auswirkungen auf die aquatischen Organismen sind möglich bei kontinuierlicher Exposition. Gefährlich für Bienen und andere blütenbestäubende Insekten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nur teilweise biologisch abbaubar im Boden und im Wasser.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Diese Zubereitung enthält mehrere Umweltgefährliche Stoffe.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

12.6.1. Fisch-Toxizität:

Permethrine :

CL50 (96h) Fische 0.0089mg/l

CE50 (24h) DAPHNIES 0.020mg/l

CL50 algae 72h : 0.022mg/L

12.7. Allgemeine Informationen

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Das Wasser nicht mit dem Produkt oder seine Verpackung verseuchen

Die Anwendungsvorschriften beachten um die Risiken für Mensch und Tier zu vermeiden

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.8. Weitere Angaben

In einem Zimmer mit Aquarium nicht benutzen - das Aquarium decken

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.

Abfälle nicht in den Abguß schütten.

13.2. Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.

13.3. Nationale und regionale Bestimmungen

Europäische Abfälle katalogisieren 20 01 19 insecticides.

13.4. Weitere Angaben

Dieses generiert keine Überreste und kann nicht in die Abflusskanäle, die Gasse, natürliche Flüsse oder Bäche entsorgt werden und kann direkt in einer entsprechenden Anlage verbrannt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. Allgemeine Informationen

Transport nur in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR für die Straße, RID für die Eisenbahn, IMDG für die See und ICAO / IATA für den Luftverkehr (ADR 2013 - IMDG 2012 - ICAO / IATA 2014). Beachten Sie die Sondervorschrift 335 des ADR und IMDG: enthält <10 g eines umweltgefährdenden Flüssigkeit.

14.2. UN nummer

Nicht zutreffend.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN3077 Umweltgefährdender Stoff, fest, N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen

- Klassifikation: 9

14.4. Verpackungsgruppe

- III

14.6. Umweltgefahren

Siehe Rubrik Nr 12.

14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOLÜbereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

SEVESO Regelung code 4510

RPB, Règlement (UE) No 528/2012

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht ausgeführt.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Befolgte Gesetzgebung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausgestellt nach (CE) 1907/2006 - 1272/2008.

16.2. Satze mit jew eiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.3. Wichtige Bemerkungen

Die hier gegebenen Informationen beruhen auf dem heutigen Wissens - und Erfahrungsstand

Es wird empfohlen die Informationen die sich im Sicherheitsdatenblatt befinden eventuell in angepasster Form an den Benutzer weiterzugeben.

Für die Anwendungen dieser Informationen kann keinerlei aussergesetzliche Verantwortung übernommen werden, daher können folglich keine Ansprüche geltend gemacht werden.

16.4. Einschränkungen

Diese Information ist Produktspezifisch und kann in Verbindung mit anderen Produkten ungültig sein.

16.5. Schulungshinweise

Das Personal der vom Produkt, die Vorsicht vorgestellten Risiken unterrichten, das zu beobachten ist und die im Falle des Unfalles zu nehmenden Maßnahmen.

16.6. 1. Datum der ersten Ausgabe	18/03/2015
16.6.2. Datum der letzten Überarbeitung	18/03/2015
16.6.3. Überarbeitet am	11/04/2016
16.6.4. Version	2
16.6.5. Überarbeitung der Kapitel Nr	1-2-7-9-14-16
16.7. Herausgegeben von	Danièle SAVILLE (daniele.saville@wanadoo.fr)

Liste der Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen relatif au transport international de marchandises Dangereuses par la Route.

IMDG: International Maritime Dangerous Goods.

IATA: International Air Transport Association.

OACI: Organisation de l'Aviation Civile Internationale.

RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK: Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class).

CLP: Classification, Labeling & Packaging

EG : Europäische Gemeinschaft

IMDG : International Maritime Dangerous Goods Code

LD50/LC50 : Lethal Dose/Concentration 50 causing 50% mortality

MAC : Maximum Allowable Concentration

MARPOL : International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978

NO(A)EL : No Observed (Adverse) Effect Level

OACI: Organisation de l'Aviation Civile Internationale.

OECD : Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT : Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC : Product Category

PT : Product Type

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

Geschichte

Datum 1e Ausgabe: 01/10/2015

Datum 2e Ausgabe: 22/04/2016